



Es handelt sich nicht um eine Vermögensanlage i.S. des Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG). Dieser Projektsteckbrief erfüllt deswegen nicht die Anforderungen an ein Verkaufsprospekt.

I. Das Projekt auf einen Blick

Die Erzgebirgsenergie eG plant die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle der Wildrosen-Grundschule in Dörnthal (Schulstraße 4, 09526 Olbernhau). Ziel ist es, regionalen, nachhaltigen Strom zu erzeugen und die Schule langfristig mit günstiger Energie zu versorgen.





Es handelt sich nicht um eine Vermögensanlage i.S. des Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG). Dieser Projektsteckbrief erfüllt deswegen nicht die Anforderungen an ein Verkaufsprospekt.

Kennzahlen zum Projekt	
Modultyp:	Trina Solar - Vertex S+ TSM-NEG9R.28 460W
installierte Leistung:	27,6 kWp
kalkulierte Strommenge jährlich pro installiertem kWp:	ca. 866 kWh
Kalkulierte Strommenge jährlich:	ca. 23.897 kWh
Kalkulierte Strommenge zur Nutzung in der Grundschule	ca. 11.388 kWh (= 48 % der erzeugten Menge)
Kalkulierte Strommenge zur Einspeisung	ca. 12.509 kWh (= 52 % der erzeugten Menge)
Wechselrichter:	Sofar 25KTLX-G3

Warum dieses Projekt wichtig ist:

Es stärkt die regionale Wertschöpfung im Erzgebirge und versorgt die Schule mit sauberem Strom. Gleichzeitig ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen.

II. So funktioniert das Projekt

Der erzeugte Solarstrom wird größtenteils direkt vor Ort in der Schule genutzt. Überschüssiger Strom wird nach den geltenden gesetzlichen Regelungen ins öffentliche Netz eingespeist und vergütet.

Mit der Stadt Olbernhau wird ein Stromvertrag mit Festpreis für 0,24 € Netto pro kWh für 20 Jahre abgeschlossen. Dadurch entstehen stabile und planbare Einnahmen.

Die Kosten des Projekts belaufen sich auf ca. 19.000 €. Die Finanzierung erfolgt über Nachrangdarlehen (15.200 €) und Eigenkapital der Genossenschaft (3.800 €).



Es handelt sich nicht um eine Vermögensanlage i.S. des Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG). Dieser Projektsteckbrief erfüllt deswegen nicht die Anforderungen an ein Verkaufsprospekt.

III. Wirtschaftlichkeit

Die Anlage erreicht nach Abzug aller laufenden Kosten den sogenannten Break-even nach etwa 7 Jahren. Das bedeutet: Ab diesem Zeitpunkt erwirtschaftet das Projekt einen Überschuss.

Die geplante Rendite für die Genossenschaft beträgt ca. 10 % pro Jahr (bezogen auf die ersten 20 Betriebsjahre). Eine längere Betriebsdauer erhöht die Gesamtrendite deutlich.

IV. Ihre Beteiligung

Sie können sich bereits ab 500 € an dem Projekt beteiligen.

Ein Beteiligungsbaustein besteht aus:

- 100 € Genossenschaftsanteil
→ Sie werden Mitglied und Miteigentümer
- 400 € Nachrangdarlehen
→ fest verzinst mit 3 % pro Jahr
→ Laufzeit 10 Jahre
→ Rückzahlung ab dem 1. Jahr mit 10 % pro Jahr (40 Euro pro Baustein)

Ihre Vorteile:

- Feste Verzinsung auf das Darlehen
- Möglichkeit zusätzlicher Gewinnausschüttungen auf Genossenschaftsanteile
- Mitbestimmung in der Genossenschaft (eine Stimme pro Mitglied – unabhängig von der Höhe der Einlage)

Über Nachrangdarlehen wollen wir 15.200 € einwerben und damit 3.800 € neue Genossenschaftsanteile erhalten. Wir vergeben entsprechend 38 Bausteine für das Projekt Wildrosen-Grundschule Dörnthal.

V. Risiken

Wie bei allen unternehmerischen Beteiligungen bestehen Risiken:

- wirtschaftliche Entwicklung der Anlage kann von den Planungen abweichen
- geringere Stromerträge (z. B. durch Wetterbedingungen)
- technische Ausfälle oder unerwartete Kosten
- rechtliche oder politische Änderungen

Jedes Genossenschaftsmitglied haftet in Höhe seiner Geschäftsanteile, wobei eine Nachschusspflicht entsprechend unserer Satzung ausgeschlossen ist. Nachrangdarlehen werden als Eigenkapital der Genossenschaft gewertet und treten hinter den Forderungen anderer Gläubiger zurück. Wir weisen darauf hin, dass theoretisch ein Gesamtverlust des Darlehensbetrages möglich ist.

Erzgebirgsenergie eG
Waldstr.
09366 Niederdorf

Vertreten durch den Vorstand:
Jörg Heinicke, Birgit Böhm
Dominik Schumann
Vorsitz des Aufsichtsrates:
Mirko Groß

Genossenschaftsregister
Amtsgericht Chemnitz, GnR 560
Registergericht: Amtsgericht Chemnitz
Ust.-ID: DE 364 412 317

info@erzgebirgsenergie.de
www.erzgebirgsenergie.de



Es handelt sich nicht um eine Vermögensanlage i.S. des Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG). Dieser Projektsteckbrief erfüllt deswegen nicht die Anforderungen an ein Verkaufsprospekt.

VI. Steuerliche Hinweise

Die Zinsen auf das Nachrangdarlehen stellen Einnahmen aus Kapitalvermögen (§ 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG) dar. Sie unterliegen der Abgeltungssteuer (§ 32d EStG). Für die auf das Nachrangdarlehen ausgezahlten Zinsen wird seitens der Genossenschaft keine Kapitalertragsteuer einbehalten. Die Zinsen sind im Jahr der Vereinnahmung in der Einkommensteuererklärung zu berücksichtigen. Bitte halten Sie gegebenenfalls mit Ihrem steuerlichen Berater Rücksprache. Die Gewinnausschüttungen auf die Geschäftsanteile stellen ebenfalls Einnahmen aus Kapitalvermögen (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG) dar und unterliegen auch der Abgeltungssteuer (§ 32d EStG).

VII. Über die Erzgebirgsenergie eG

Die Erzgebirgsenergie eG wurde 2023 gegründet und ist eine regionale Energiegenossenschaft mit dem Ziel, eine nachhaltige und gemeinschaftlich getragene Energieversorgung im Erzgebirge aufzubauen.

Die Genossenschaft steht für:

- Transparenz
- Bürgerbeteiligung
- erneuerbare Energien aus der Region

Jedes Mitglied hat eine Stimme, unabhängig von der Höhe der Beteiligung.

VIII. Interesse an einer Beteiligung?

Wenn Sie sich beteiligen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Angabe der gewünschten Anzahl an Beteiligungsbausteinen an: **info@erzgebirgsenergie.de**

Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.